

# Unschuld

Atrocity

Auf der stirn die heuchelei  
Unter dunklem hautgesang  
Einäugig tote sehnsucht  
Die hölle sei ihr knecht

Erinnerung schickt blumen  
Das hirn frißt staub  
Und knabenhände geben  
Was das fleisch nicht zügeln kann

Schaler traum zerstöre  
Blutbäuchig das entformte heer  
Überblüh das ganze elend  
Deine mitte macht mich satt

Ein aschenmeer aus schatten  
In der wüste tanzt  
Ein paar grenzen weiter  
Liegen hodenlose kinderleichen

Das gewissen auferlegt  
Nur schweigend aufzutrohnen  
Dein gläsern angesicht  
Durch untat glut verbrennt

Starre augen halten tränen  
Keine mütter mehr als schoá  
Nun faulen unsre leiber  
In der erde die sie stumm ertr,,gt

Oh menschein hör`  
Aus deiner wiege stammen meine glieder  
Und heute bin ich vogelfrei

Trampelt unschuld erde nieder  
In der ferne ziehen völker  
Singt der erde unschuldslieder  
Uns wird die welt zu klein